



# Sammlung Theaterzettel

**Maria Stuart**

**Schiller, Friedrich**

**1911-01-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Samstag, den 14. Januar 1911

Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen

# Maria Stuart

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller

Regie: Ferdinand Gregori

**Personen:**

Elisabeth, Königin von England	Maria Vera
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Heinrich Götz
Robert Dudley, Graf von Leicester	Karl Schreiner
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Wilhelm Kolmar
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Grossschatzmeister	<del>Paul Tietsch</del> Karl Fischer
Graf von Kent	Fritz Kortner
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Hugo Voisin
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Georg Köhler
Mortimer, sein Neffe	Alexander Kökert
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Alfred Landoy
Graf Bellievre, ausserordentlicher Botschafter von Frankreich	Rudolf Aicher
Okelly, Mortimers Freund	Karl Neumann-Hoditz
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria	Julie Sanden
Hanna Kennedy, ihre Amme	Gina Mayer
Margareta Kurl	Gustav Trautschold
Burgoyn, Leibarzt	Hermann Kupfer
Offizier der Leibwache	Poldi Dorina
Ein Page der Königin	Emma Schönfeld
Kammerfrau	

Französische und englische Herren, Trabanten, Holdiener der Königin von England.

Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

\* \* Maria Stuart . . . . . Josefa Flora vom Stadttheater in Bremen a. G.

Kasseneröffnung 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

**Anfang 6 Uhr**

Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause.

Krank: Hans Godeck

**Preise der Plätze:**

<b>Parterre:</b>		<b>II. Rang:</b>	
Loge	Mk. 2.—	Reserveloge	" 2.—
Parfett	" 2.—	Loge	" 2.—
Steh-Parfett (unnumeriert)	" 1.50	<b>III. Rang:</b>	
Parterre (unnumeriert)	" 1.—	Reserveloge	" 1.50
<b>I. Rang:</b>		Loge	" 1.50
Reserveloge	" 3.—	<b>IV. Rang:</b>	
Loge	" 2.50	Galerieloge	" —.70
		Galerie	" —.40

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparquets, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.